

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 28/12 ~

### INTRO

*Interessanterweise übertiteln unsere Gesetzbücher viele Strafartikel mit Formulierungen, die die Massenmedien gewöhnlich als bloße „Verschwörungstheorien“ verketzern. Wer jedoch weiß, wie häufig ein Missbrauch vorliegen muss, bis endlich ein Strafgesetz dagegen geschaffen wird, der unterstützt den Kampf gegen reale Verschwörungen! Sicher werden die Verschwörer in allen Ländern mit etwa gleichen Übertiteln wie im CH StGB vorgewarnt:*

*Art. 231 Verbreiten menschlicher Krankheiten; Art. 232 Verbreiten von Tierseuchen; Art. 233 Verbreiten von Schädlingen; Art. 234 Verunreinigung von Trinkwasser; 235 + 236 Herstellen und Inverkehrbringen von gesundheitsschädlichem Futter; Art. 119 Abtreibung durch Drittpersonen usw. usf. Dass auf solchen Vergehen hohe Gefängnisstrafen und Bußen stehen, ist kaum verwunderlich. Verwunderlich ist nur, dass die Staatsanwaltschaften kaum reagieren, wenn man Verschwörer – wie z.B. auch mit dieser S&G wieder – ans Licht bringt.*

Ivo Sasek

**„Verschwiegenheit ist eine Tugend, Schweigsamkeit kann eine sein, Verschweigen ist keine!“**

Wolfdietrich Schnurre

### Kinderleichen für eine glatte Haut?

**bub.** Selten bis nie erfährt die Öffentlichkeit etwas über das Geschäft mit der Abtreibung. Wer weiß schon, dass das Kollagen in Kosmetika oft aus abgetriebenen Kindern stammt?

In Russland werden mittellose junge Frauen sogar dazu gebracht, für 200 \$ schwanger zu werden, um dann das abgetötete Ungeborene für die Kosmetikindustrie zur Verfügung zu stellen. Vor kurzem wurden im Ural in einer Schlucht Fässer mit 248 menschlichen Föten entdeckt. Es

soll „eine ganze Industrie“ existieren, die biologisches Material aus Abtreibungen nicht nur zur Kosmetikherstellung, sondern auch für Pharmazwecke liefert. So sind z.B. viele Impfstoffe ohne die Verarbeitung von Embryonen (im sehr frühen Stadium) oder Föten gar nicht mehr denkbar. Hinter Formulierungen wie „wurde auf human diploiden Lungenzellen gezüchtet“, verbergen sich die Zellen der für die Herstellung dieser Stoffe abgetriebenen Kinder.

Wer hilft mit, dieses mörderische Geschäft durch Aufklärung und konsequenten Verzicht auf solche Produkte zu stoppen?

Quellen:

Pro Life Magazin Nr. 4/2010;  
St. Galler Tagblatt, 26.7.2012,  
„Kriminelle handeln mit Föten“

**„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich von selbst etwas ändert.“**  
Albert Einstein

### Wo verläuft die Grenze zwischen bewusster Schädigung und Tötungsabsicht?

**hg.** Glyphosat, Hauptwirkstoff der meisten handelsüblichen Herbizide, ist ein Pflanzengift. Es vergiftet aber nicht nur Pflanzen, sondern schleichend auch Tiere und Menschen. An einer deutschen Universität wurden Urinproben der städtischen Bevölkerung auf Belastungen mit Glyphosat untersucht. Alle Proben wiesen erhebliche Konzentrationen dieses Herbizidwirkstoffes auf. Sie lagen um das 5 bis 20 fache über dem Grenzwert von

Trinkwasser. Die Proben wurden von Personen genommen, die keine landwirtschaftlichen Kontakte mit dem Mittel hatten. Es waren Anwälte, Journalisten und Angestellte in Berlin. Da Glyphosat z.B. bei Kartoffeln einerseits gegen Knollenfäule, andererseits zur Keimfähigkeit eingesetzt wird, gelangt es in den menschlichen Körper und von dort auch in die Umwelt. Schon bei geringsten Konzentrationen belegen aktuelle Studien gravieren-

de gesundheitliche Risiken, wie Krebs, Zelltod und Fruchtbarkeitsstörungen. Ebenso sind Schädigungen des Erbguts, der Embryonalentwicklung, des Immunsystems, der Leber und des Nervensystems Auswirkungen von Glyphosat. Diese Folgeschäden sind den verantwortlichen Kontrollbehörden bekannt.

Wer ist es, der wissentlich unsere Gesundheit aufs Spiel setzt? Und wer profitiert alles davon? Die allgemeine Rechtsprechung weist hier bereits auf Tötungsabsicht hin.

Quellen:

ÖKOmenischer  
Gärtner Rundbrief 2012-01;  
<http://antilobby.wordpress.com/2012/05/31/glyphosat-herbizide-im-urin/>

### Frisierte Abtreibungszahlen

Professor Dr. Bernhard Nathanson, ehemaliger Direktor des „Center for Reproduktive and Sexual Health“ in den USA, dem größten Abtreibungszentrum der Welt, gab in einer Rede in Kanada 1981 zu, dass die Abtreibungsbefürworter mit gefälschten Statistiken die Öffentlichkeit getäuscht hätten, um so eine Liberalisierung der Gesetze zu erreichen. Dr. Nathanson: „Wir erfanden Umfragen, aus denen hervorging, dass 85 % der Öffentlichkeit Abtreibungen oh-

ne Einschränkung befürworteten, während wir wussten, dass es in Wirklichkeit nur 5 % waren. Wir logen schamlos.“ – Das sagt einer, der zugibt, selbst 60.000 Ungeborene auf dem Gewissen zu haben. 60 Millionen Babys werden jährlich weltweit im Mutterleib umgebracht – eine unvorstellbare Zahl, ermittelt von renommierten Instituten wie der Howard Universität, dem Dr. Alan G. Gutmacher Institut und auch der UNO. **Quelle: „Tatort Station 4“, Verlag Klaus Gerth, Asslar**

### Was tötet die Aids-Kranken?

**hm.** Dr. David Rasnick bringt es auf den Punkt: Es gebe keinen Beweis in der gesamten wissenschaftlichen und medizinischen Literatur, dass Aids übertragbar sei. Der Molekular- und Zellbiologe Prof. Peter Duesberg betont zudem, dass der HIV-Virus keinen schädigenden Einfluss auf das Immunsystem habe, also

Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

auch kein Aids erzeugen kann, was Chemie-Nobelpreisträger Kary Mullis noch unterstreicht. Darüber hinaus gebe es nicht einen einzigen Nachweis, dass der harmlose Retro-Virus HIV übertragbar ist.

HIV sei genauso wenig ansteckend wie Aids. *Bestens übertragbar sei hingegen die Angst vor der angeblichen Infektion durch HIV und der Unheilbarkeit von Aids.* Diese Schwäche nicht nur Patienten durch niederdrückende Negativerwartung, sondern verleite sie obendrein, antivirale Arzneimittel zu konsumieren, deren Nebenwirkungen sie dann tatsächlich töten. Ist das der hochgelobte Fortschritt der Medizin? Oder soll dies vor allem der Pharmaindustrie dienen?

Quellen:

[www.rethinkingaids.de/duesberg/vorwort.htm](http://www.rethinkingaids.de/duesberg/vorwort.htm)  
[www.youtube.com/watch?v=TjzNzv8Plj0&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=TjzNzv8Plj0&feature=related)  
[www.neue-medizin.com/interras.htm](http://www.neue-medizin.com/interras.htm)

## Nuklearwaffenfähige U-Boote für Israel – gesponsert vom deutschen Steuerzahler

he. Ein ehemals geheimes Abkommen, Israel nuklearwaffenfähige U-Boote zukommen zu lassen, wurde nun zufällig bekannt. Israel erhielt bereits drei in Deutschland gebaute Delphin-U-Boote weitgehend geschenkt, indem der deutsche Steuerzahler von den Gesamtkosten in Höhe von 1,28 Milliarden DM satte 1,1 Milliarden DM [vor Einführung des Euro] übernahm. Damit kam Deutschland dem Wunsch Israels nach überdurchschnittlich leistungsfähigen U-Booten nach. Für das vierte und fünfte U-Boot übernahm die Bundesregierung 1/3 der Kosten in Höhe von 333 Mio €, die Auslieferung soll in den Jahren 2012/2013 und 2013/2014 erfolgen. Ein sechstes U-Boot, das voraussichtlich 2016/2017 geliefert werden soll, kostet den Steuerzahler 135 Mio. €. Experten bestätigen, dass die

## Handynutzung führt zu Schlafstörungen, Angst und Depressionen

uw. Eine repräsentative Studie des Göteborger Universitätskrankenhauses an 4100 jungen Erwachsenen zwischen 20 und 24 Jahren kommt zu einem alarmierenden Ergebnis: Die intensive Nutzung von Handy oder Internet führt zu erhöhtem Stress und löst darüber hinaus Angst, Schlafstörungen, Depressionen und psychische Krankheiten aus. Eine Kombination aus intensiver Internet- und Handynutzung er-

höht demnach die negativen Symptome abermals. Jetzt muss also bereits ein Universitätskrankenhaus Alarm schlagen, weil ein und dieselben Fakten schon seit Jahren wider besseres Wissen zensiert werden. Fühlt sich irgendeine Justiz vielleicht jetzt endlich angesprochen?

Quelle:

[www.derwesten.de/incoming/zuviel-handy-und-internet-machen-die-seele-krank-id6486004.html](http://www.derwesten.de/incoming/zuviel-handy-und-internet-machen-die-seele-krank-id6486004.html)

## Swiss Flug 111

mh. Als am 2. September 1998 der Swiss Flug 111 von New York nach Genf nach einem Brand an Bord vor der kanadischen Küste ins Meer stürzte, sah zunächst alles nach einem Unfall aus. Doch schnell wurde deutlich, dass dies kein gewöhnlicher Flug und möglicherweise kein Unfall war. Unter den 229 Insassen befanden sich einflussreiche Diplomaten, Politiker, Scheichs usw. Aber noch brisanter war die Fracht an Bord der Maschine: Diamanten, Gold und Bargeld im Wert von einer hal-

ben Milliarde Dollar. Davon fehlte nach dem Absturz jede Spur. Als der Polizist Tom Juby den Verdacht äußerte, dass ein Brandsatz an Bord das Feuer verursacht haben könnte – nachdem Magnesium-Spuren im Wrack entdeckt worden waren – wurde er von der kanadischen Polizei bedroht und kurz danach frühpensioniert. Der offizielle Untersuchungsbericht stützt nur die Unfallthese. Ist hier eine wichtige Gegenstimme mit „abgestürzt“?

Quelle:

<http://caboruivo.ch/?p=546>

## OECD kritisiert Schweizer Migrations-Politik

ev. Wie beim Bankgeheimnis-Desaster hat die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) auch beim Schweizer Asylwesen Kritikpunkte gefunden: „Die Hürden auf dem Weg zum Pass sind in der Schweiz erheblich höher als in anderen OECD-Ländern, ebenso möchte die OECD ein größeres Angebot vorschulischer Erziehung und eine gezielte sprachliche Förderung von Migrantenkindern in der Schweiz sehen.“ Sie kritisiert auch, „dass Personen mit Migra-

tionshintergrund bei vergleichbarer Qualifikation fünf Mal mehr Bewerbungen schreiben müssen, um zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden. Der institutionelle Rahmen zur Verhütung von Diskriminierung sei, »dringend« zu verstärken.“ Was sind die langfristigen Ziele einer solchen Politik und wer hat letztendlich den größten Nutzen davon?

Quelle:

[www.swissinfo.ch/ger/news/newsticker/international/Schweiz\\_liegt\\_bei\\_Integrationspolitik\\_laut\\_OECD-Studie\\_zurueck.html?cid=32119092](http://www.swissinfo.ch/ger/news/newsticker/international/Schweiz_liegt_bei_Integrationspolitik_laut_OECD-Studie_zurueck.html?cid=32119092)

U-Boote nuklearwaffenfähig sind. Ist es zu verantworten, dass Deutschland diesen Brandherd noch weiter schürt?

Quelle:

Compact Unabhängiges Monatsmagazin, Ausgabe 4/2012

## Österreich zu gefährlich für Bienen

hk. Das Bienensterben macht den Imkern zu schaffen. In Teilen Österreichs verloren Imker mehr als 50 % ihrer Bienenvölker, andere haben überhaupt keine Bienen mehr. Nebst der immer stärker einwirkenden Mobilfunkstrahlung stellen massiv gedüngte Maisfelder in Monokulturen, aus gebeiztem (d.m. vergiftetem) Saatgut und mit Pestiziden gespritzt, eine tödliche Gefahr für die Bienen dar. Denn Jungpflanzen geben Guttationswasser\* ab. Bienen, die zum Klimatisieren des Bienenstocks sehr viel Wasser brauchen, nehmen diese Tropfen auf und verenden unmittelbar danach. Wie lange hält unser menschlicher Körper diesen Giften noch stand?

\*= überschüssiges Wasser, das die Pflanzen abgeben

Quellen:

<http://kaernten.orf.at/news/stories/2535235/>  
<http://burgenland.orf.at/news/stories/2522931/>

## US-Regierung legt Israel Angriffspläne auf den Iran vor

uw. Von den Mainstream-Medien unerwähnt hat Mitte Juli der Sicherheitsberater von US-Präsident Obama, Tom Donilon, dem israelischen Ministerpräsident Netanyahu die Angriffspläne der USA auf den Iran vorgelegt. Auch der Präsidentschaftskandidat Romney sicherte Israel bei seinem Besuch am 29.7.2012 in Jerusalem militärische Unterstützung gegen den Iran zu, sollte er der neue Präsident der USA werden.

Quellen:

B5 aktuell; Beitrag von Bettina Marx vom 29.07.2012; Israelische Tageszeitung Haaretz, Ausgabe vom 29.07.2012

## Schlusspunkt •

„Wer will, dass ihm andere sagen, was sie wissen, der muss ihnen sagen, was er selber weiß. Das beste Mittel, Informationen zu erhalten, ist Informationen zu geben.“

Niccolò Machiavelli, ital. Staatsmann u. Schriftsteller (1469-1527)

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.8.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info) / [www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL  
**Abonnentenservice:**  
[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de) oder [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 29/12 ~

### INTRO

Man muss den aktuellen Trend, den sogenannten Zeitgeist, erkennen lernen. Denn es gibt ihn tatsächlich überall. Der gegenwärtige Trend nennt mit Vorliebe zunehmend das Bittere süß und das Süße bitter. Das Gute nennt er böse und das Böse immer mehr gut. Der absolute Renner aber liegt darin, dass man sich als das genaue Gegenteil dessen ausgibt, was man tatsächlich ist oder tut. So werden gegenwärtig unter humanitären Vorwänden viele Kriege geführt, unter demokratischen Deckmänteln eine Weltdiktatur errichtet, im Namen des Kinderschutzes zahllose Kinder geklaut und wie immer – im Namen der Entwicklungshilfe nationale Staaten untergraben und zerstört. Wer den Trend, den aktuellen Zeitgeist kennt, hat mehr vom Lesen. S&G zeigt ihn auf.

Ivo Sasek

### Westliche Medien bringen britische Kriegspropaganda unters Volk

Die amerikanische UN-Botschafterin Susan Rice versuchte mit Hilfe der Unterstützung von Großbritannien, Frankreich und Deutschland eine UN-Resolution durchzubringen, die verschärfte Wirtschaftssanktionen und Militärfaktionen gegen Syrien ermöglicht hätte. Das Veto von Russland und China im UN-Sicherheitsrat verdeutlichte die rote Linie, deren Überschreiten unmittelbar die thermonukleare Konfrontation mit diesen beiden Mächten auf die Tagesordnung bringt.

Auf einer Sicherheitskonferenz in St. Petersburg hatte Premierminister Medwedjew deutlich die Putin-Doktrin erklärt, die in der absoluten Verteidigung der in der

UN-Charta festgelegten Unverletzbarkeit der nationalen Souveränität besteht und dass militärische Interventionen selbst unter humanitären Vorwänden (!) zum Einsatz von Atomwaffen führen könnten. Mit diesem Aufeinanderprallen der sogenannten Blair-Doktrin, überall auf der Welt militärisch intervenieren zu können, und der Putin-Doktrin wird angesichts der Lage in Syrien deutlich, dass die Welt um Haaresbreite am Rande des Dritten Weltkriegs steht. Aber man sieht auch, wie unverantwortlich die westlichen Medien agieren, die britische Kriegspropaganda unters Volk bringen.

Quelle:

Originalartikel,

[www.bueso.de/node/5839](http://www.bueso.de/node/5839)

**„Wir haben gelernt, wie Vögel zu fliegen,  
wie die Fische zu schwimmen;  
aber wir haben die einfache Kunst verlernt,  
wie Brüder zu leben.“**

Martin Luther King

### Respektvolle, saubere, freiwillige Prostitution

mc. Um Prostitution weiter gesellschaftsfähig zu machen, wurde die Initiative „Fair Paysex“ gestartet. Sie stellen sich selbst als Organisation dar, die Zwangsprostitution bekämpft. In Wirklichkeit macht man diese jedoch immer weiter salonfähig und macht (!) aus der Not eine Tugend. Diese Initiative bekämpft z.B. ehemalige Prostituierte, die davon berichten, wie schrecklich es für eine Frau sei, sich verkaufen zu müssen.

Sie stellen Prostitution als eine Selbstverwirklichung der Frau dar. Neue Begriffe werden geschaffen und der Beruf „Eropraktikerin“ oder „Lustbegleiterin“ als etwas dargestellt, wo soziale und kommunikative Fähigkeiten eingesetzt werden. Freier sind auf einmal „Partner auf Zeit“! [Die Red.: Man bemerke den aktuellen Trend. Auf immer mehr Gebieten stellen sich Organisationen exakt gegensätzlich dar von dem, was sie tatsächlich tun.]

Quelle:

<http://www.fair-paysex.de/>

**„Der schlimmste  
und gefährlichste  
Scheinheilige ist nicht jener,  
der unbeliebte  
Tugend heuchelt,  
sondern jener,  
der beliebte Laster heuchelt.“**

Gilbert K. Chesterton

### Demokratie, wo bist du?

as. Schweiz, 1. Aug. 2012: Auch der diesjährige Schweizer Nationalfeiertag, mit allen Lobeshymnen an die direkte Demokratie, konnte nicht mehr darüber hinwegtäuschen: Die direkte Demokratie gibt es zunehmend nur noch in der Phantasie des Schweizer Volkes. Der Beweis dafür ist die an demselben Tag (1. Aug. 2012) neu lancierte „Durchsetzungs-Initiative“. Worum geht es? Nachdem bereits 2010 das Schweizer Volk seinen Willen deutlich in einer Initiative (mind. 100.000 rechtsgültige Unterschriften) bezüglich der Ausschaffung krimi-

neller Ausländer (schwerwiegende Straftatbestände wie Mord, Totschlag, Vergewaltigung) kundgetan hatte, kam es zur Volksabstimmung, die ebenfalls eindeutig angenommen wurde. Die Regierung in Bern zeigte keinerlei Interesse an der Durchsetzung dieses Volkswillens.

Nach 1,5 Jahren Untätigkeit folgte eine verwässerte Umsetzungsvorlage, die auf dem vom Schweizer Volk abgelehnten Gegenvorschlag aufbaute. Nun dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger noch einmal bemühen, nämlich mit einer „Durchsetzungs-Initiative“, (abermals

100.000 Unterschriften mit darauffolgender Volksabstimmung), um die Durchsetzung der bereits durchgesetzten Abstimmung zu bewirken ... Es bleibt die Frage: Was sind das für Volksvertreter, die den demokratischen Volkswillen nur auf mehrmalige Volksinitiativen hin umsetzen? Wessen Vertreter sind sie tatsächlich, wenn sie sich dem Willen des Schweizer Volkes so drastisch widersetzen?

Quelle:

Aus dem Initiativtext der

Durchsetzungs-Initiative, 1. Aug. 2012

### Straflose Rufschädigung?

is. Trotz hoch beschworener Antidiskriminierungsgesetzen schien es für Zeitungen wie Blick, 20 Minuten, NZZ, CH-Landbote usw., aber auch für das Schweizer Fernsehen, völlig unproblematisch zu

Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

sein, einen Beteiligten eines tödlichen Verkehrsunfalls konsequent mit dessen SVP – Zugehörigkeit in Verbindung zu bringen. Was denkt die Justiz dazu? Gleiches Recht für alle? Analog dürfte es dann ab sofort z.B. auch heißen: SP Nationalrat „Soundso“ in tödlichen Unfall verwickelt. Oder: Tödlicher Unfall mit Traktoren: ein Jude der Synagoge „Soundso“ saß am Steuer. Wer das unzumutbar findet, der wende sich entweder von den ständig diskriminierenden Haupt-Medien ab oder erstatte Anzeige gegen dieselben. Allem zuvor aber spreche er der SVP Trost und Mut zu, weil sie unablässig diskriminiert und böswillig schikaniert wird.

**Quellen:**

Blick, 20 min, NZZ,  
www.Landbote.ch, SF usw.  
vom 29. Juli 2012

**„Gleichheit ist immer  
der Prüfstein  
der Gerechtigkeit,  
und beide bilden  
das Wesen der Freiheit.“**  
Gottfried Seume

**Spaniens Banken finanzieren mit EU-Geldern hoch verschuldete Fußballclubs**

sj. Fünf Milliarden Euro sollen laut Tagesanzeiger die Gesamtschulden der spanischen Liga betragen. Allein die Spitzenclubs Real Madrid und Barcelona bringen es auf ein Minus von 660 und 548 Millionen. Und trotzdem haben sie von Banken immer wieder zinsgünstige Kredite erhalten, um ihre Star-Einkäufe zu tätigen. Möglich wurde dies einzig durch die Verfilzung von Fußball, Politik und Banken. Auf den Punkt gebracht könnte man auch sagen: Letztlich finanzieren Europas Steuerzahler den Lohn von Starfußballern, die so zwischen 10,5–13 Millionen €/Jahr verdienen. Und wem schulden wir letztlich auch hier wieder alles? – Den Banken!

**Quelle:**

Tagesanzeiger, 8.6.2012

**Wie Google persönliche Daten sammelt**

dh. Wer Google nutzt, bezahlt zwar nichts – aber er liefert eine Unmenge von Daten über sich selbst ab. Diese werden durch Sucheingaben des Benutzers und Klicks auf Werbung eifrig gesammelt und katalogisiert. Der die Daten sammelt, weiß somit auf Knopfdruck, wer sich wann, wo, wie oft welche Pornos reinzieht usw. Verschiedene Programme helfen dem unschuldigen Googlebenutzer zwar, dass das Sammeln dieser Daten durch Dritte erschwert wird. Kürzlich wurde aber bekannt,

dass Google und andere Internetfirmen die Sperren dieser Programme kurzerhand umgangen haben.

Wer Programme umgeht, umgeht kurzerhand Sie und mich. Nehmen wir das passiv einfach so hin oder begnügen wir uns letztlich bei künftigen Internetrecherchen zuerst den Kopf einzuschalten und dann zu klicken?

**Quellen:**

Schaffhauser Nachrichten, Mittwoch,  
29. Februar 2012, Seite 31  
www.youtube.com/watch?  
v=Mwa2rqEhL6E

**Zeugenbericht zur Eurokrise**

uw. Bei einer kleinen Grillfeier, zu der einige Finanzfachleute, Banker und Ingenieure eingeladen waren, kam auch das Gespräch auf die Eurokrise. Es stellte sich sehr schnell heraus, dass alle Gäste aus der Finanzbranche bereits über Notvorräte für sich und ihre Familien verfügen, während fast alle anderen Anwesenden bis dahin

noch nicht einmal darüber nachgedacht haben.

Warum teilen Finanzkreise ihr offensichtlich genaueres Wissen über die aktuelle Situation im Land nicht mit den übrigen Bürgern? Wollen diese nicht genauso überleben, wenn es sich zeigt, dass bald kein Geld mehr da ist, um Essen zu kaufen?

**Quelle:**

Zusendung eines Zeugen

**„Die Menschen müssen zu Handlungen  
getrieben und zum Nachdenken  
nur veranlasst werden.“**

Spinoza

**Neue isländische Verfassung schützt Informationsfreiheit**

hg. Island gibt sich eine neue Verfassung – allerdings auf andere Weise, als dies in repräsentativen Demokratien üblich ist. Die Regierung entschied, keine Expertenkommission zur Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfs zu berufen, sondern diese Aufgabe dem Volk zu übertragen. Über 500 Bürger meldeten sich als Kandidaten. 25 von ihnen wurden gewählt und arbeiten nun die neue Verfassung aus. Der Verfassungsentwurf beinhaltet den Schutz der Informations- und Ausdrucksfreiheit als eine wichtige Grundlage der Demokratie. Die

„Isländische Moderne-Medien-Initiative“ garantiert den Fortbestand des Ermittlungsjournalismus und des freien Zugangs zu Informationsquellen – auch im Internet.

Bravo, Island! Wache Bürger geben der Welt ein Beispiel. Die Medien im übrigen Europa und in den USA schweigen allerdings zu diesem außergewöhnlichen Geschehen. Warum wohl? Und was sagt das über den Zustand unserer Demokratien aus?

**Quelle:**

http://itmakessenseblog.com/tag/Iceland/

**Rettet die Krankenkassen**

»Am 1. Januar 2009 setzte Gesundheitsministerin Ulla Schmidt entgegen dem Rat vieler Experten, entgegen vehementer Kritik der Medien und auch gegen die ablehnende Meinung der Öffentlichkeit den „Gesundheitsfond“ in Kraft. Dieser wird betreut vom Bundesversicherungsamt. In diesen Fond fließen alle Beiträge der Versicherten aller gesetzlichen Krankenkassen (mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Krankenversicherung) und staatliche Sonderzuschüsse. Über 170 Milliarden Euro kommen so pro Jahr zusammen. Die werden mehr oder weniger an die Kassen verteilt – meist weniger. Milliarden Euro werden auch für schlechte Zeiten gehortet. Ende 2011 waren es knapp sieben Milliarden. Früher wären diese Beiträge den Versicherten zugute gekommen. Jetzt werden sie den Kassen vorenthalten.«

Ist unsere Gesundheitspolitik bestrebt, kleinere Betriebskrankenkassen zu schließen, damit das Machtmonopol auf wenige große ausgeweitet wird?

**Quelle:**

Originaltext, Neue allgemeine Gesundheitszeitung für Deutschland,  
1. Dez. 2011

**Schlusspunkt •**

**„Wir würden  
uns oft unserer  
schönsten Taten  
schämen,  
wenn die Welt  
alle  
Beweggründe  
sähe,  
aus denen  
sie hervorgehen.“**

Francois de la  
Rochefou-Cauld

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

**Impressum:** 23.8.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen,  
www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS,

HOL, HUN, RUM, ISL

**Abonnentenservice:**

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 30/12 ~

### INTRO

Da herrscht doch weltweit ein immer lauter werdendes Mediengeschrei um irgendwelche religiösen oder politischen Sekten. Das Gefährlichste an denen sei ihr alles beherrschendes, vereinnahmendes und kontrollierendes Wesen. Ganz gut, wenn wir diesen Maßstab sogenannter Sektenexperten auch mal an all die uns wirklich vereinnahmenden Kräfte anlegen. Tut man das z. B. gerade einmal gezielt beim Durchlesen dieser S&G, kommt man zu dem unwiderruflich erschütternden Schluss: In was für einer gigantischen Sekte bin ich da bloß gelandet! Wie man sich daraus wieder befreit, erklären die Sektenexperten ansonsten eigentlich ganz nett ... Ivo Sasek

### Neue Überwachungsdimension in der Schweiz

ek. Der große Bruder wird auch in der Schweiz immer aktiver. Jetzt sind die Behörden einen wesentlichen Schritt weitergegangen. Auf der Autobahn von Frauenfeld in Richtung Zürich ist seit einigen Wochen eine neue Kamera in Betrieb. Radar-Geschwindigkeitsmessungen von Tempobolzern interessieren sie nicht! Jede Autonummer wird in Sekundenbruchteilen gefilmt und sofort mit allen Fahndungslisten etc. überprüft. Und gleichzeitig wird ein Lenkerbild geschossen. Die großflächige Überprüfung wird ohne Anfangsverdacht mittels Kennzeichen und biometrischer Auswertung vorgenommen. Von den Behörden wird die Anlage harmlos als Nummernschild-Scanner bezeichnet. Doch nichts entgeht

dem Scanner: Ob der Fahrer polizeilich gesucht wird, ob die Versicherung nicht bezahlt wurde oder ob der (meist) ausländische Fahrer frühere Bußen in der Schweiz nicht bezahlt hat – alles bringt er ans Licht ... Daher konnte in einer ersten Presseerklärung stolz mitgeteilt werden, dass mit dem Scanner in drei Wochen 12 Gesetzesbrecher festgestellt werden konnten. Wie aber genau geht das? Sobald das System einen Treffer landet, wird im Polizeikommando Alarm ausgelöst und das erstellte Foto sofort überprüft und interpretiert. Danach überprüft die Polizei auch, ob wirklich ein Gesetzesverstoß vorliegt. Polizeipatrouillen werden aktiviert, die „Täter“ sofort gestellt.

Quelle:  
PHI Nr 17-18/2012 S. 137

*Man soll nie zuschauen, man soll Zeuge sein,  
mittun und Verantwortung tragen.*

Antoine de Saint-Exupéry

### Genderismus – ein neues Leitprinzip des 21. Jahrhunderts?

ah. Kaum jemand kennt das Wort, obwohl Genderismus seit 1999 entsprechend den Vorgaben der EU „Leitprinzip“ der deutschen Politik ist. Diese Lehre proklamiert als Freiheits- und Menschenrecht, dass der Mensch sein Geschlecht und seine sexuelle Orientierung frei wählen könne und solle. Die Kaderschmiede ist das „Gender-Kompetenz-Zentrum“ an der Berliner Humboldt-Universität, das mit Drittmitteln des Familienministeriums finanziert wird. Es geht dabei um die Schaffung des neuen Menschen für die „Schöne neue Welt“. Das meint geschlechtsvariable, bindungs- und zügellose Menschen, die kaum mehr etwas anderes interessiert als ihre eigene Triebbefriedigung. Wer aber nimmt sich das Recht, in die tiefsten gewachsenen Normen des menschlichen Zusammenlebens einzugreifen und sogar einfachste biologische Grundsätze durcheinander zu bringen? Ist das ein Weg, die Menschheit gefügiger zu machen?

Quelle:  
„Junge Freiheit“, Wochenzeitung  
für Politik und Kultur  
vom 21.09.2007, S. 4-7

*Was immer in sich  
widerspruchslos und  
innerlich wahr ist,  
das ist so einfach,  
dass ein  
Kind es versteht.*  
Walther Rathenau

### Sexualzwang

mk./mb. Jugendlichen unter 16 Jahren Pornos zu zeigen, ist gemäß Strafgesetzbuch verboten, selbst für die eigenen Eltern. Der Dachverband für Männer- und Väterorganisationen (Männer.ch) will dies ändern. In einer Stellungnahme vom Oktober 2011 an den Bund fordert er, dass sich Eltern und geschulte Fachleute dabei nicht mehr strafbar machen.

Sexualberater Bruno Wermuth steht dahinter: „Die Jugendlichen sollen lernen, mit pornografischen Darstellungen kompetent umzugehen. Auch Lehrer und Eltern sollen Pornografiekompetenz erarbeiten. Der Un-

terricht müsste begleitend zu den ersten Kontakten mit sexuellen Darstellungen stattfinden, also etwa ab der sechsten Klasse. Ab 12 Jahren muss in diesem Rahmen Pornografie behandelt werden. Das Problem ist, dass es heute grundsätzlich verboten ist, Jugendlichen Pornographie zu zeigen.“ Wollen wir wirklich unseren Kindern Pornobilder und -filme zeigen, um sie dadurch vor deren schädlichen Einflüssen zu bewahren? Auf die Frage, was falsch daran sei, wenn Eltern ihre Kinder aufklären, meint Wermuth: „Gar nichts. Problematisch ist es, so zu tun, als ob die Eltern

die einzige Instanz für dieses Thema wären. Die Kinder sind nicht Eigentum der Eltern ...“ Als wessen Eigentum sollen sie dann aber künftig zu gelten haben? Eigentum etwa der Sexualpädagogen und des Staates, der Pornoindustrie oder gar pädophiler Drahtzieher? Der Griff nach unseren Kindern wird immer dreister. Wann wachen wir auf und stellen uns mit allen legalen Mitteln gegen solche zerstörerischen Forderungen?

Quelle:  
<http://www.20min.ch/leben/dossier/herzsex/story/-Ab-der-sechste-Klasse-gehoren-pornos-in-den-Unterricht-28241953>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Kinder brauchen Mütter**

*pb.* Im Vergleich zur ehemaligen BRD treten im Osten Deutschlands Lern- und Verhaltensprobleme bei Kindern und Jugendlichen deutlich häufiger auf. Auch seelische Krankheiten, Beziehungsnöte in der Partnerschaft sowie Schwierigkeiten, die Eltern mit ihren kleinen und großen Kindern haben, sind im Osten weiter verbreitet. Es besteht kein Zweifel darüber, dass dies im Zusammenhang mit drei Krippengenerationen im Osten Deutschlands zu sehen ist. Das erlittene Liebesdefizit in der frühkindlichen Phase zwischen Eltern und Kindern fordert seinen Tribut.

Die seit 1991 laufende NICHDS-Studie in den USA kommt zum gleichen Ergebnis für Kinder, die sich mindestens 10 Stunden pro Woche in einer Krippe aufhielten. Je früher und je länger Kleinkinder in Krippen betreut wurden, desto aggressiver und ungehobener sind sie, völlig unabhängig vom Familienhintergrund und sogenannter hochqualitativer Gruppenbetreuung. Dies wird auch von den Lehrern in der Grundschule bezeugt.

*Quelle: Zeitschrift Mitwissen Mittun Infobrief Nr. 21, S. 12-14*

**Tel Aviv: Demonstration gegen Angriff auf den Iran**

*uv.* In Tel Aviv haben mehrere Hundert Menschen gegen Überlegungen der israelischen Regierung demonstriert, den Iran anzugreifen. Die Menge appellierte an Ministerpräsident Netanjahu und Verteidigungsminister Barak, besser zurückzutreten, als das Leben israelischer Bürger in Gefahr zu bringen. Einheimische Medien hatten berichtet, dass Barak und Netanjahu einen Angriff noch diesen Herbst in Erwägung ziehen. Damit solle verhindert werden, dass der Iran eine Atomwaffe entwickelt. Teheran hält an seinem Ehrenwort fest, die Kernenergie nur für friedliche Zwecke zu nutzen.

*Quelle: DLF-Nachrichten, 12.08.2012, 23:02*

**Weil Syrien sich der neuen Weltordnung widersetzt ...**

*sj.* Der französische Filmemacher Soral sagt aus: Ich war zweimal in Syrien und sage Ihnen, was alle unabhängigen Beobachter antworten, die sich dort selbst ein Bild gemacht haben: Wir sind Zeugen des Versuchs, ein Regime zu stürzen, das noch nicht der neuen Weltordnung unterworfen ist, eines Umsturzversuchs, der sich auf weit mehr ausländische Akteure (bewaffnete al-Qaida-Söldner, geführt von türkischen, katarischen und sogar englischen und französischen Elitekommandos) als auf inländische Gegner stützt. Diese gibt es selbstverständlich auch, vor allem die sunnitischen Muslime im Norden des Landes. Wir sind Zeugen eines Umsturzversuchs, der einem Programm zur brutalen Neuordnung der arabisch-muslimischen Welt nach

dem libyschen Muster folgt. Und der im Augenblick, anders als in Libyen, infolge der konsequenten Unterstützung, die Russland und China bis jetzt trotz des Drucks leisten, nicht zum Ziel kommt.

Die offiziellen westlichen Berichterstattungen sollen nach Soral nichts als Kriegspropaganda sein, die absolut nicht mit der Wirklichkeit korrespondiere. In Wahrheit sollen bewaffnete Gruppen von vom Ausland bezahlten Söldnern jenen Teil der Bevölkerung terrorisieren und töten, die mehrheitlich „pro Assad“ eingestellt sind, um dieses einst ruhige und relativ gut florierende Land in einen Bürgerkrieg zu stürzen und daraus einen neuen Irak zu machen.

*Quelle: Nationalzeitung, 17.2.2012*

**Kernenergie ohne Radioaktivität – Lithium statt Uran**

Heinz Werner Gabriel ist Diplom-Ingenieur für technische Physik und war tätig bei Planung, Bau und Betrieb von fünf Kernkraftwerken. Weiter leitete er Projekte zur Entwicklung von sicherheitstechnisch verbesserten Reaktoren und nuklearen Wiederaufbereitungsanlagen. Er sagt, dass die Frage an Wissenschaftler, ob man Kernkraftwerke bauen kann, die keine Radioaktivität produzieren, praktisch immer mit „Nein!“ beantwortet wird. Diese Bewertung entspreche jedoch nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wird an Stelle des bisher verwendeten Kernbrennstoffes Uran der inaktive Brennstoff Lithium verwendet, so entsteht bei der gezielten Spaltung Energie ohne Radioaktivität! Die Spaltung von Lithium ist seit 1932

bekannt. Dokumente und Patente zum Einsatz von Lithium liegen seit 1955 bzw. 1975 vor. Lithium-Reaktoren mit Stromerzeugungskosten von fünf Cent/KWh könnten in einer geschätzten Bauzeit von fünf Jahren errichtet werden, sofern die praktischen Erfahrungen in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier also um keine neue Erfindung, sondern um den praktischen Einsatz längst bekannter Erkenntnisse. Die Frage, warum als Spaltstoff bevorzugt Uran Verwendung fand, beantworten immer mehr Kenner so: „Uran ist waffentauglich, Lithium wegen der fehlenden Kettenreaktion nicht.“

*Quelle: Originaltext, Politik heute – Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, Ausgabe 2/2012*

**Der Mensch ist so dumm und baut sich Atomkraftwerke.  
Keine Maus auf der Welt würde so lebensmüde sein  
und sich eine Mausefalle bauen!  
unbekannter Autor**

**EU bedrängt indische Straßenhändler**

*vg.* Die EU fordert von Indien, dass es europäischen Einzelhandelsketten die Eröffnung von Supermärkten in Indien erlaube. Hierbei stehen sich allerdings massive Interessen europäischer Konzerne und der Überlebenswunsch von Millionen indischer Kleinstgewerbetreibender gegenüber. Im Falle einer Markttöffnung käme es innerhalb von fünf Jahren zu einer 20fachen Ausdehnung der Supermärkte im Land mit der Folge, dass 2,9-5,7 Mio. Arbeitsplätze zerstört würden. Leidtragende wären vor allem Straßenhändler, die wegen geringer Bildung und fehlender Ressourcen kaum andere Einkommensmöglichkeiten haben. Millionen Menschen liefen Gefahr, in extreme Armut abzurutschen.

Die EU und insbesondere die Deutsche Bundesregierung drängen außerdem auf Öffnung des indischen Milch- und Geflügelmarktes für europäische Exporte. Über 14 Mio. indische Bauern leben jedoch von der Milcherzeugung ... noch!

*Quelle: www.indienaktuell.de/magazin/geplantes-handelsabkommen-bedroht-recht-auf-nahrung-in-indien-22066/*

**Schlusspunkt •  
Passt dir irgendetwas an der S&G nicht, dann mach sie einfach besser. Mit bloßer Kritik allerdings wird sie das noch nicht sein. Bevor du aber bessere Artikel bearbeitest, lerne akzeptieren, dass vielleicht gerade der Deinige dann wieder irgendjemand anderem nicht ganz passt. Das Verständnis, das du dann gerne von demjenigen hättest, schenke der S&G schon heute.  
Ivo Sasek**

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum: 23.8.12**  
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.  
**Redaktion:**  
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL  
**Abonnentenservice:**  
www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein